Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 8

Artikel: Heimschule am Hang Dormagen/Köln = Ecole du home "am Hang", Dormagen/Cologne = Day school "am Hang", Dormagen/Cologne

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heimschule am Hang Dormagen/Köln

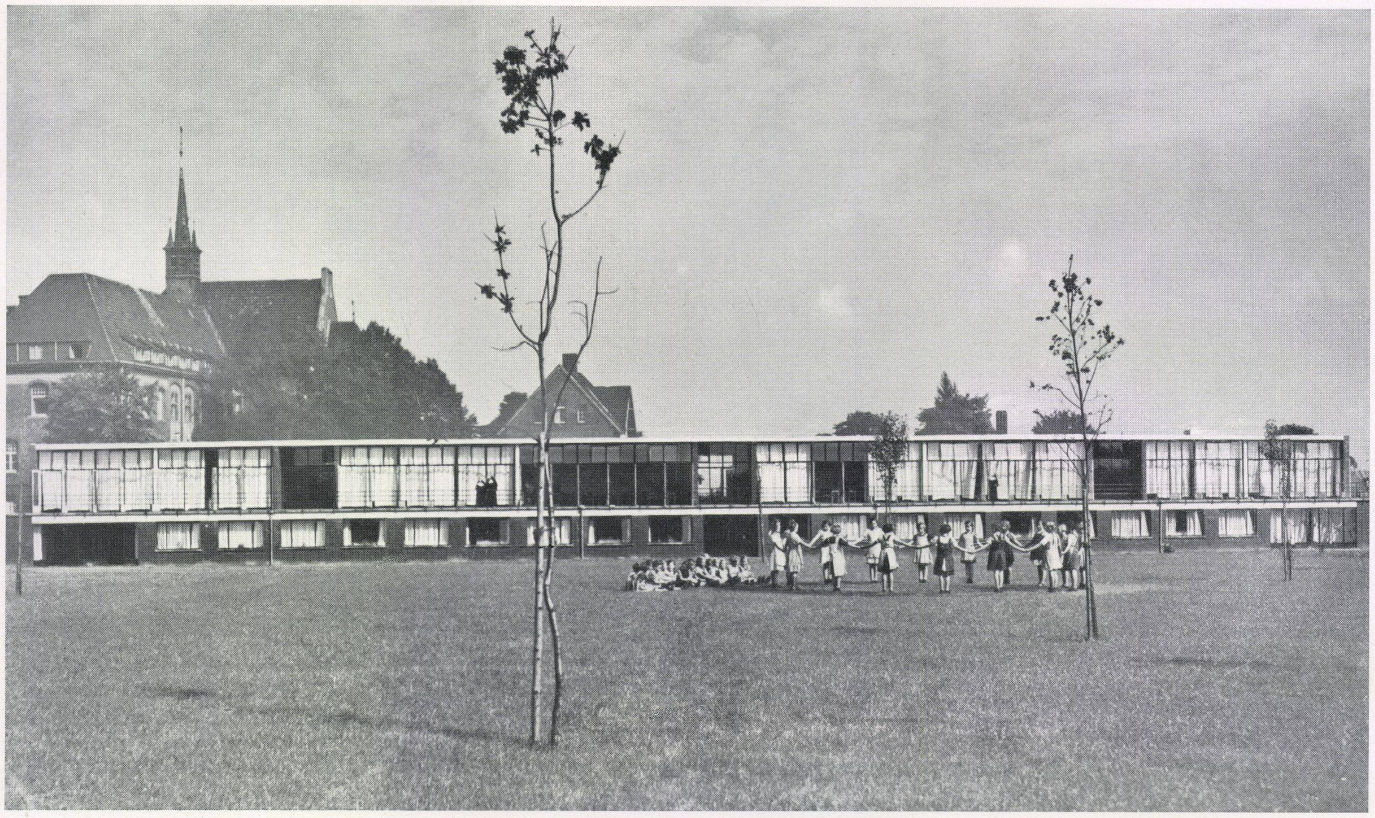
Ecole du Home «am Hang», Dormagen/Cologne.
Day School «am Hang», Dormagen/Cologne.

Architekten: Kaiser und Schabram
Köln/Deutschland

Die Heimschule ist eine private Einrichtung des Katholischen Erziehungsvereins Köln. Sie wurde unmittelbar nach der Währungsreform, im Herbst 1948, durch die Initiative des leitenden Direktors H. Wergen gebaut und zu Ostern 1949 bezogen. Für ein ungefähr seit 50 Jahren bestehendes Kinder- und Jugendheim (Raphaelshaus Dormagen, Bez. Düsseldorf), das kein Schulgebäude hatte, mußte eine Schule mit Unterkunftsräumen für das Personal gebaut werden, deren Funktionen sich nicht mit denjenigen einer öffentlichen Volksschule zu decken brauchten. Die zu unterrichtenden Kinder – es handelt sich um Fürsorgezöglinge, die objektiv oder subjektiv verwahrlost sind – wohnen im Heim und haben nur einige 50 m zurückzulegen, um von ihren Tages- und Schlafräumen zur Schule zu gelangen. Raum für Garderobe wurde so nicht benötigt. Lehr- und Schreibmaterial bleiben in den Klassen.

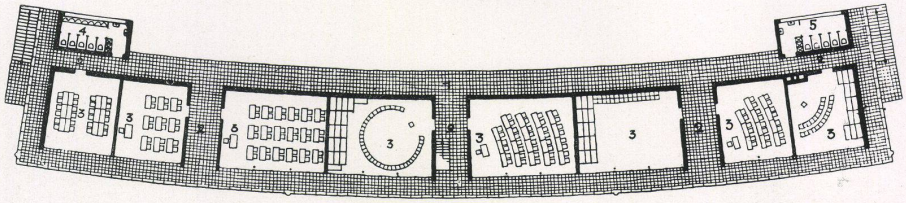
Bauplatz

Hang an einem von Nordwesten nach

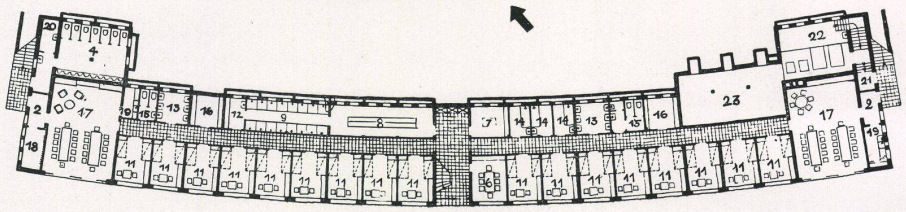


Ansicht der Schule von der Parkseite her.
Vue de l'école du côté du parc.
View of school from the park.

1 Gedeckte Terrasse / Préau / Covered terrace
2 Vorräume / Vestibules / Anterooms
3 Klassenräume / Classes / Class-rooms
4, 5, 15, WC
6 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Teachers' room
7 Lehrmittelraum / Matériel scolaire / Material room
8 Umkleideraum für Schulkinder / Vestiaire des élèves / Pupils' dressing-room
9 Duschraum / Douches / Shower baths
10 Mittelgang / Couloir central / Centre corridor
11 Wohn- und Schlafräume für Kindergärtnerinnen / Logements des maîtresses / Living and bedrooms for Kindergarten mistresses
12 Umkleideraum / Vestiaire / Dressing room
13 Waschräume / Lavabos / Dressing room
14 Badzimmer für Kindergärtnerinnen / Bains des maîtresses / Bathrooms for Kindergarten mistresses
16 Kofferräume / Débarras / Lumber-rooms
17 Tagesräume für Kindergärtnerinnen / Salles pour les maîtresses / Day-rooms for Kindergarten mistresses
18 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
19 Waschküchen / Buanderies / Wash-houses
20 Putzraum / Ustensiles de nettoyage / Cleaning room
21 Eingang zur Heizung / Accès au chauffage / Entrance to heating
22 Heizung / Chauffage / Heating
23 Kohlenkeller / Cave à charbon / Coal-cellar



Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor



Untergeschoß / Sous-sol / Basement

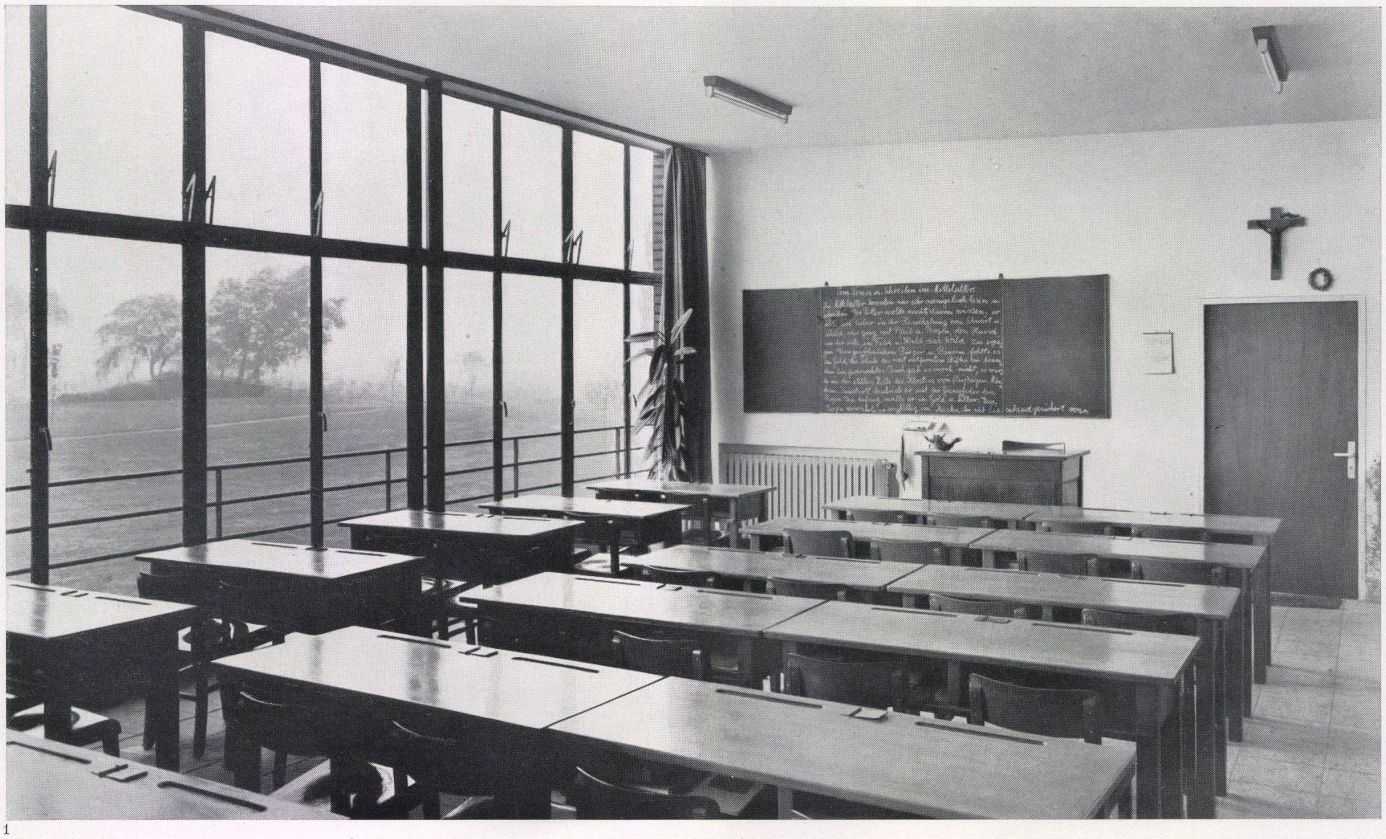
Südosten verlaufenden Weg im Gelände des Heims.

Baubeschreibung

Der Bau paßt sich einer leichten Schwingung des Weges an und nützt die Hanglage aus. Das vom Weg aus zugängliche Erdgeschoß verfügt über 8 Klassenräume und 2 WC. Das Untergeschoß, das vom Park aus betreten wird, enthält die Nebenräume der Schule, Schlaf- und Tagesräume für das Personal und die Heizung. Beide Geschoße sind durch eine Innen- und zwei Außentreppen verbunden.

Ein der Wegseite, in der ganzen Länge des Baus vorgelagerter, überdeckter Gang führt über fünf Vorräume in die Klassen. Die große Schar der Kinder teilt sich so schon vor Betreten des Schulgebäudes. Die Klassenräume öffnen sich in ihrer ganzen Länge und Höhe durch Fenstertüren und Oberlichter gegen eine davorliegende ungedeckte Terrasse zum Park hin. Die Decken der Räume sind zugleich das Dach und gegen die Fensterwand hin leicht ansteigend. Hierdurch wird der Eindruck des Sichöffnens zum Park hin noch verstärkt. Immer wenn die Witterung es zuläßt, sind die Fenstertüren geöffnet, und die Kinder haben das Empfinden, im Freien zu sitzen. Schutz gegen einfallende Nachmittagssonne ist durch Vorhänge aus Rohleinen gegeben.

Das Untergeschoß beherbergt in 18 Einzelzimmern Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen, die – durch die Hanglage – ebenerdig in den Garten gelangen können. An der Bergseite sind große Dusch- und Baderäume, Lehrmittelzimmer, Koffer-



1

kammern und eine WC-Anlage für den benachbarten Sportplatz angeordnet. Die Kopfseiten im Untergeschoß haben zwei große Tagesräume mit Fenstertüren zum Park. Der Mittelgang erhält von einem durchlaufenden Oberlichtband über Türhöhe in der zur Parkseite gelegenen Wand ausreichendes Tageslicht.

Ausführung

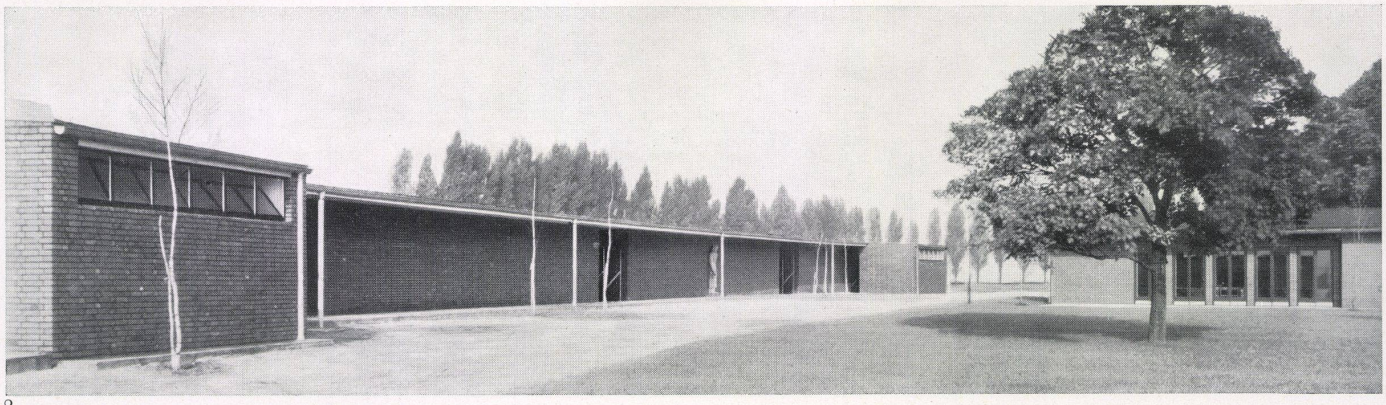
Der Schulbau ist in Mauerwerk mit roter Klinkerverblendung ausgeführt. Die tragenden Elemente bilden Stahlbetonkonstruktionen mit Flußstahlrohrstützen. Das Flachdach hat eine Wärmedämmschicht aus Betocel-Platten. Die Dachhaut besteht aus einer auf die Betocel-Platten aufgeklebten Papplage und einer Aluminiumdichtungsbahn.

Bauzeit: Oktober 1948—August 1949.

Baukosten: Die Gesamtbaukosten betragen ca. 350 000 DM d. h. ca. 55 DM pro m³ umbauten Raum (= 45 Fr. pro m³). Öffentliche Mittel wurden nicht benötigt, die Gelder wurden durch den Katholischen Erziehungsverein aufgebracht. Dieser Umstand wirkte sich für die Gestaltung des Instituts insoweit fördernd aus, als öffentliche Stellen bei der Gestaltung nicht um ihre Meinung befragt werden mußten. Das Wiederaufbauministerium des Landes Nordrhein-Westfalen bezeichnet die Schule heute als Musterschule.

1
Klassenzimmer / Classe / Class-room

2
Der ebenerdige Zugang zu den Klassenräumen (Wegseite).
Accès de plein-pied aux classes (côté chemin).
The ground-level entrance to class-rooms (from path).



2